

IG Sichere Hertensteinstrasse
% Wick
Tannenweg 8
5415 Nussbaumen

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Stephan Attiger
Regierungsrat
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

25. Nov. 2024

Antrag auf Verbesserung der Schulweg- und Verkehrssicherheit auf dem unteren Teil der Hertensteinstrasse von der Abzweigung Nuechtalstrasse bis zur Einmündung in die Landstrasse

Sehr geehrter Herr Attiger

Wir gelangen an Sie als Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau und bitten Sie die nachfolgenden Erklärungen und Argumentationen zu studieren und danach unseren Antrag auf eine Verbesserung der Schulweg- und Verkehrssicherheit wohlwollend zu prüfen und entsprechende Massnahmen einzuleiten.

Ausgangslage

Die Hertensteinstrasse ist eine stark befahrene Kantonsstrasse, welche den Verkehr von der Freienwilerstrasse aufnimmt und über den Hertenstein zur Landstrasse in Obersiggenthal leitet. Gemäss Prognosen wird der Verkehr auf dieser Strasse in den kommenden Jahren stark zunehmen.

Der Kirchweg ist eine Nebenstrasse, welche die Hertensteinstrasse kreuzt und die Ortsteile Rieden, Nussbaumen und Kirchdorf verbindet. Der Kirchweg ist auch die Hauptverbindungsstrecke zu den Schulhäusern Bachmatt, Unterboden, dem Oberstufenzentrum und dem Schulhaus Kirchdorf. Der Kirchweg ist insbesondere zu Stosszeiten sowie zu Schulbeginn und Schulschluss stark von Schüler:innen und Mischverkehr frequentiert. Auf dem Kirchweg Ost beträgt die Höchstgeschwindigkeit 30km/h. Im Zuge der Sanierung und Umgestaltung des Kirchwegs West (welche der ER und das Stimmvolk genehmigten) strebt der Gemeinderat ebenfalls eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h an (bisher 50 km/h). Der Baustart soll 2026 erfolgen.

Direkt im Winkel der Querung der Hertensteinstrasse durch den Kirchweg befindet sich das Primarschulhaus Bachmatt. Dieses wird von Kindern der ersten bis dritten Klasse besucht. Schulhauswechsel vom Schulhaus Bachmatt zum Schulhaus Unterboden sind unumgänglich, da die Schüler:innen beispielsweise den Sportunterricht, das TTG und den Instrumentalunterricht im Schulhaus Unterboden besuchen müssen, was eine Querung der Hertensteinstrasse erfordert.

Die viel befahrene Kreuzung ist insbesondere für kleine Kinder unübersichtlich und in ihrer Komplexität mit verschiedensten Verkehrsteilnehmenden nur schwer zu erfassen. Leider ereignete sich genau auf dieser Kreuzung im März 2024 ein tödlicher Unfall zwischen einem Fahrradfahrer und einem LKW. Der Unfall ereignete sich kurz vor zwölf Uhr, weshalb auch etliche Kinder, welche sich auf dem Heimweg von der Schule befanden, unglücklicherweise Zeugen dieses tragischen Unfalls wurden.

Anlässlich von "TalkTäglich" auf Tele M1 äusserte sich Nationalrat Benjamin Giezendanner dahingehend, dass es im Bereich von Schulen selbst auf verkehrsorientierten Strassen Ausnahmegewilligungen oder besondere Anpassungen geben kann, um die Strasse sicherer zu machen.¹

Antrag

Wir beantragen, dass das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau von der Abzweigung Nuechtalstrasse bis zur Einmündung in die Landstrasse Massnahmen zur Verbesserung der Schulweg- und Verkehrssicherheit plant und umsetzt. Dies könnte Tempo 30 auf besagtem Abschnitt oder auch andere Massnahmen beinhalten.

Freundliche Grüsse

IG Sicherere Hertensteinstrasse

¹ Ausgabe 05.März 2024 Beitrag bei 14:07h

<https://www.telem1.ch/talktaeglich/tempo-30-boom-vorbei-156068695>

Beilagen

- Unterschriftenbögen mit den Unterschriften von Bewohner:innen von Obersiggenthal, welche dieses Schreiben und den Antrag unterstützen
- Unterstützungsschreiben des Gemeinderates
- Unterschriften von Einwohnerrät:innen von Obersiggenthal, welche dieses Schreiben und den Antrag unterstützen
- Stellungnahme der Schule
- Weitere Erläuterungen und Präzisierungen

Weitere Erläuterungen und Präzisierungen

1. Verkehrsaufkommen auf der Hertensteinstrasse
Bereits 2017 war die Hertensteinstrasse im Abschnitt Häfelerkurve werktags mit 7'600 DTV (LKW 144) belastet. Im Zeitraum von 7 bis 9 Uhr am Morgen wurden Spitzenwerte von über 600 Fahrzeugen pro Stunde erzielt (Verkehrsdaten vom 29.08.2017 bis 11.09.2017, Hertensteinstrasse 43). Diese Zahlen liegen im unteren Bereich der Hertensteinstrasse, wo sich das Schulhaus Bachmatt befindet, sogar noch leicht höher.
Die Tendenz seit 2017 bis heute ist zudem stark zunehmend. Schätzungen gehen für das Jahr 2040 von einem Verkehrsaufkommen von 10'000 DTV (Verkehrsmo­dellbelastungsplan 2040, BVU Kanton Aargau) aus.
2. Queren von Strassen für Kinder
Das Queren von Strassen stellt Kinder vor besondere Herausforderungen, da Distanzen wie auch Geschwindigkeiten richtig eingeschätzt werden müssen. Eine Fähigkeit, welche erst im Alter von 10 bis 12 Jahren vorausgesetzt werden kann. Das Überqueren von schwach befahrenen Strassen auf Fussgängerstreifen kann aus Sicht der Fachleute meist auch Kindergartenkindern zugemutet werden, da der Umgang mit kleineren Gefahren auch Teil der Verkehrsbildung darstellt und sukzessive erlernt werden soll. Das Queren von stark befahrenen Strassen gilt in der Regel jedoch als unzumutbar. Leider hat sich in der Praxis aber gezeigt, dass die Gerichte den Kindern deutlich mehr zumuten und den Schulweg noch als zumutbar erachten, wenn die Fachleute diesen bereits als unzumutbar einstufen. Fachleute schätzen die Querungsfähigkeiten von Kindern wie folgt ein:

Fussverkehr quer		DTV ¹⁾	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000	8000	9000	10'000	11'000
V85: 20km/h	4- bis 5-Jährige												
	6- bis 8-Jährige												
	9- bis 12-Jährige												
V85: 30km/h	4- bis 5-Jährige												
	6- bis 8-Jährige												
	9- bis 12-Jährige												
V85: 50km/h	4- bis 5-Jährige												
	6- bis 8-Jährige												
	9- bis 12-Jährige												
V85: 60/80km/h	4- bis 5-Jährige												
	6- bis 8-Jährige												
	9- bis 12-Jährige												

1) Bei stark ausgeprägten Spitzenstunden ist der DTV über die Faustformel Spitzenstunde * 10 (d.h. Spitzenstunde = 10% des DTV) zu plausibilisieren. Beurteilung ist der höhere DTV-Wert massgebend.

- Einfache Massnahmen prüfen: Hilfestellungen für die Kinder, wo sie die Strasse queren sollen (vgl. AB MFV.03)
- Massnahmen erforderlich: Tendenziell je höher die Verkehrsmenge, desto umfangreicher die Massnahmen (vgl. MFV.03)
- Kritisch: Jüngere Kinder sind ab einer gewissen Verkehrsmenge nicht mehr in der Lage, die Strasse zu queren

Für die Beurteilung der Querungen sind die Verkehrsmenge und das Geschwindigkeitsregime wichtig. Zudem sind die Sichtverhältnisse zu berücksichtigen.
 Quellen: [Fachdokumentation 2.365 'Schulweg', bfu, Bern 2022](#); Faktenblatt 04/2018 'Der zumutbare Schulweg', Fussverkehr Schweiz, Zürich 2018.

3. Situation / Kartenausschnitt



